

Haste nix, biste nix...

Wer kein Geld hat, ist nichts wert??? **Das ist nicht wahr!**

Immer mehr Familien mit Kindern bzw. Jugendlichen sind arm, d. h. sie müssen mit einem Minimum an Geldmitteln auskommen. Die Teilnahme an gesellschaftlichen Ereignissen, Mitgliedschaft im Sportverein, das Eingebundensein in das soziale Gefüge ist für diese Familien, und gerade die Kinder und Jugendlichen, die in ihnen leben, sehr schwer bis unmöglich, denn die meisten Freizeitaktivitäten kosten Geld. Geld, das man teilweise nicht aufbringen kann. Die Kinder leiden, weil sie abseits stehen, unter dem Gefühl des sozialen Ausgegrenztseins, sie empfinden großen Schmerz, können nicht verstehen, warum ihre Freunde und Klassenkameraden, die vielleicht finanziell besser gestellt sind, an bestimmten Aktivitäten teilnehmen können/dürfen und sie nicht. Spannungen in Gruppen sind „vorprogrammiert“ ...was wiederum zur Ausgrenzung von einzelnen führt...

Die betroffenen Eltern leiden, weil sie den Schmerz ihrer Kinder spüren, und sie sehen keine Möglichkeit, ihre Situation zu verändern. Viele schämen sich dieser ihrer Situation.

Aber in diese Situation kann JEDER geraten!!! Das kann schneller gehen, als man einen 50-Euro-Schein in der Tasche hat. Und dass es einen selbst trifft, wenn man nicht schon direkt betroffen ist, davor hat JEDER Angst.

Wenig Geld zu haben, materiell arm zu sein, ist keine Schande!!! Niemand braucht sich dessen zu schämen. Diese Seite soll ein kleines Stück dazu beitragen, Mut zu machen, Hoffnung zu geben, Hilfsangebote darstellen, die es armen Familien erleichtern können, mit der Situation, in der sie sich befinden, anders umzugehen, Kreativität zu entwickeln, Ideen mit der Familie umzusetzen, zu spüren, dass sie nicht allein sind, zu erleben, dass es Spaß machen kann, etwas zu unternehmen, was wenig bis gar kein Geld kostet.

Denn Menschen, die wenig besitzen, sind GENAUSO kostbar und wertvoll wie solche, die viel besitzen. Ihre Kraft - die meisten armen Menschen sind sehr stark - ihre persönlichen Fähigkeiten, ist/sind nämlich nicht verloren gegangen, so wie der „soziale Status“, beispielsweise durch Arbeitslosigkeit.

Es gibt Hoffnung und Hilfe - sie wartet nur darauf, angenommen zu werden.

Möglich kann dies allerdings nur dann sein, wenn Menschen, die mehr materielle Werte besitzen als andere, bereit sind, durch ihre Geld- oder Sachspende mit helfender Hand zur Seite zu stehen.

Es gibt Hoffnung und Hilfe - sie wartet nur darauf, gegeben zu werden.

Spendenkonto: DRK Kiel, Kinderhilfsfonds, Kto.: 108 886, BLZ: 210 501 70 bei der Förde Sparkasse

Verwendungszweck: „Kinderleicht helfen“

Keine Zukunft - Nein Danke !
Wer keine Zukunft hat, hat aufgegeben.
Aufgeben - Nein Danke !

Wer aufgibt, hat keine Zukunft.
Aktiver Einsatz, für sich und andere - Ja Bitte !
Wer etwas, und sei es auch noch so klein, in Bewegung setzt,
der gewinnt die Zukunft, und LEBT -
in der Gegenwart.

Vielen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit.